



Packungsbeilage Nr. 7227 / 2019

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Fungizid
Formulierung:	WG Wasserdispergierbares Granulat
Wirkstoffgehalt:	70 % Mancozeb ; 1.75 % Benthiavalicarb-isopropyl
IUPAC-Name:	manganese ethylenebis(dithiocarbamate) (polymeric) complex with zinc salt; Isopropyl[(S)-1-[[[(1R)-1-(6-fluoro-1,3-benzothiazol-2-yl)ethyl]carbonyl]-2-methylpropyl]carbamate

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Valbon

Eidg. Zulassungsnummer: D-5631	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: GP 025307-00/012	Ausl. Bewilligungsinhaber: Star Agro Deutschland GmbH, Deutschland

Valbon

Eidg. Zulassungsnummer: D-5632	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: GP 025307-00/019	Ausl. Bewilligungsinhaber: Star Agro Deutschland GmbH, Deutschland

Valbon

Eidg. Zulassungsnummer: A-5578	Herkunftsland: Österreich
Ausländische Zulassungsnummer: 2890/1	Ausl. Bewilligungsinhaber: Star Agro Analyse und Handels GmbH, Österreich

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Gemüsebau			
Chicorée, Endivien, Kopfsalat, Lattich	Falscher Mehltau des Salats	Aufwandmenge: 1.7 kg/ha	1, 2
Knoblauch, Schalotten, Zwiebeln	Falscher Mehltau der Zwiebel	Aufwandmenge: 1.5 - 2 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 3

Feldbau

Kartoffeln

Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule

Aufwandmenge: 1.6 kg/ha
Wartefrist: 3 Woche(n)

1, 4, 5, 6

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 2 Maximale Aufwandmenge je Spritzung: 17 g je Are. Anwendung für die Anzucht von Jungpflanzen und bis spätestens 14 Tage nach der Pflanzung an den definitiven Standort.
- 3 Maximal 3 Behandlungen pro Jahr.
- 4 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
- 5 Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
- 6 Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:**PSM-Sätze**

Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.